

## Modulübersicht

Ziel der gesplitteten Abwassergebühr ist die verursachergerechte Aufteilung aller Kosten zur Abwasserbeseitigung: Wer geringe Mengen an Niederschlagswasser einleitet, zahlt eine geringere Gebühr als derjenige, der infolge großer baulicher Anlagen oder angeschlossener Versiegelungsflächen die Kanalisation in größerem Umfang nutzt.

Für die korrekte Gebührenberechnungen müssen die Gemeinden die abflusswirksamen Flächen berechnen, verwalten und fortführen.

### Funktionsübersicht

- Verwaltung und Fortführung der Grundstücksinformationen in einem Geographischen Informationssystem (GIS) oder WebGIS
- Darstellung, Auskunft und Fortführung im GIS von
  - Flurstücksnummer
  - Flächengröße der Teilflächen (Dach, Terrasse, Grünflächen)
  - Versiegelungsart (unbefestigt, Dachfläche usw.) und Anschlusstyp (einleitend, versickert) der jeweiligen Teile
  - Zisternennutzung, Zisternenvolumen
- Graphische Darstellung der einzelnen Teilflächen in unterschiedlichem Design
- Berechnung der gebührenrelevanten Flächen für jedes Flurstück, entsprechend der aktuellen Satzung der Gemeinde (je nach Versiegelungsart, Anschlusstyp und Zisternennutzung)
- Automatische Erstellung aktueller Flächenerfassungsbögen zum Flurstück für jeden Eigentümer
- Verwaltung der Informationen zu Eigentümer und Anschlussobjekt-Anlagen
  - Anteile am Grundstück und entsprechende Aufteilung der gebührenrelevanten Flächen
  - Zuordnung mehrerer Flurstücke zu einem Eigentümer, entsprechende Berechnung der gebührenrelevanten Fläche

### Standardauswertungen

- Flächenerfassungsbogen
- Auswertungen und Berichte zu Flurstücken (z.B. alle Flurstücke eines Eigentümers)

## Vorteile

- Verwaltung der Flächeninformationen und Gebührenberechnung in einem System
- Erstellung der Flächenerfassungsbögen auf Knopfdruck
- Anwendung kann auch als WebGIS genutzt werden